

FAQ-Liste für das F.A.I.R.-Azubi-Speed-Dating 2021

1) Wird es 2021 ein Azubi-Speed-Dating der Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R) geben?

Ja! Das Jahr 2020 hat gezeigt, dass der Kontakt zwischen Ausbildungsunternehmen und Bewerber*innen ein wichtiger Baustein für einen gelingenden Einstieg in das Berufsleben darstellt. Deshalb wird es auch 2021 ein FAIR-Azubi-Speed-Dating geben.

2) Wann und wo wird das FAIR-Azubi-Speed-Dating stattfinden?

Am 08.02.2021 von 10.00 – 13.00 Uhr in der Barbara-Künkelin-Halle in Schorndorf

3) FAIR-Azubi-Speed-Dating und Corona wie soll das gehen?

Uns allen ist bewusst, dass die Zeiten Großveranstaltungen durchzuführen auch im Frühjahr 2021 noch nicht gekommen sein werden. Die Fachkräfteallianz hat deshalb für das Azubi-Speed-Dating ein neues Konzept erarbeitet, das den persönlichen Kontakt unter größtmöglichem Social-Distancing ermöglicht.

Die Ausbildungsbetriebe, die am FAIR-Azubi-Speed-Dating teilnehmen, stellen im Vorfeld ein kurzes Video zur Verfügung, in dem sie Unternehmen und Ausbildung vorstellen. Alle Schüler*innen im Rems-Murr-Kreis können diese Videos über einen eigenen You-Tube-Channel ansehen und sich dann verbindlich für Vorstellungsgespräche bei max. 3 Unternehmen anmelden.

F.A.I.R. übernimmt die Koordinierung der Gesprächstermine zwischen Schüler*in und Unternehmen, sodass der/die einzelne Schüler*in wenige Tage vor dem Azubi-Speed-Dating eine Einladung mit seinen/ihren persönlichen Gesprächsterminen erhält.

Auf diese Weise bleibt die Anzahl der Personen, die am 08.02.2021 in der Barbara-Künkelin-Halle zusammenkommen, überschaubar und ein Hygienekonzept ist sinnvoll durchführbar.

4) Welche Alternative gibt es, wenn Veranstaltungen im Februar 2021 noch verboten sind?

Für diesen Fall hat sich die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis eine virtuelle Alternative überlegt.

Die Planung und Vorbereitung auf das Azubi-Speed-Dating bleiben unverändert! Die Schüler*innen erhalten aber statt einer Einladung zu ihren persönlichen Gesprächsterminen eine Einladung zu einer virtuellen Besprechung (voraussichtlich via Zoom). Die Koordinatoren

von F.A.I.R. übernehmen dann virtuell die Zuteilung der Gesprächspartner (Unternehmen und Bewerber) in sogenannte „Breakout-Rooms“. Weder der/die Bewerber*in noch das jeweilige Unternehmen muss dabei etwas tun. Der Start und die Beendigung des Gesprächs erfolgen automatisiert. Alles was die Schüler*innen benötigen ist ein mobiles Endgerät mit Kamera und Mikro und einen Internetzugang (und vielleicht doch einen Stift und ein Blatt Papier für Notizen). Um ggf. Lücken zwischen zwei Gesprächen zu überbrücken, stehen in unterschiedlichen Breakout-Rooms Experten zum Thema Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung zur Verfügung.

5) Was kann ich als Schule / Lehrer*in tun, um meine Schüler*innen dabei zu unterstützen?

Wir wissen, dass die Verbindlichkeit vor allem bei virtuellen Formaten oftmals die größte Herausforderung ist. Machen Sie das FAIR-Azubi-Speed-Dating 2021 immer wieder zum Gesprächsthema, schauen Sie sich mit Ihren Schüler*innen die Videos gemeinsam an und sammeln Sie im Anschluss die Anmeldungen ein.

6) Wird ein Ansprechpartner zur Beratung vor Ort sein?

Die Berufsberater*innen werden in „Breakout-Rooms“ zur Verfügung stehen und die Wünsche der jungen Menschen bearbeiten. Das kann ein Terminwunsch sein, eine kurze Frage zu ähnlichen Berufen, zur schulischen Situation, zu Anmeldeverfahren etc. Alle Dinge, die im weitesten Sinn etwas mit Berufsorientierung und Beratung zu tun hat.